

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 103

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 6. Mai
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 6 mai
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés.

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 103

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonczelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 103

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. /
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von
Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società ano-
nime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland: Zolltarif. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. /
Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SchK.G.). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem pfandgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unrechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1307²)

Gemeinschuldner: Monnier, Robert, geb. 1895, Kaufmann, von Ar-
nex (Waadt), Handel und Reparaturen von Grammophonapparaten, Rennweg
Nr. 24, Zürich 1, wohnhaft Brandenkenstrasse Nr. 55, in Enge-Zürich 2.
Konkureröffnung: 30. April 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Mai 1931, 14 $\frac{1}{2}$ Uhr, im
Restaurant «Belvoirpark», in Enge-Zürich 2.
Eingabefrist: Bis 5. Juni 1931.

(L. P. 231 et 232.)
(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite amène, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Uster (1111¹)

Gemeinschuldner: Keller, Josef, geb. 1884, von Biggenmoos (Ober-
amt Tettngang, Württemberg), mechanische Schreinerei, in Schwerzenbach.

Datum der Konkureröffnung: 27. März 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.

Eingabefrist: Bis 8. Mai 1931.

Liegenschaften des Schuldners:
Im Gemeindegann Schwerzenbach gelegen:
1. Ein Wohnhaus, eine Schreinerwerkstätte, ein Schopf mit Stall und Garage, unter Nr. 53 für Fr. 33,000. — braudversichert, mit ca. 32 Aren Land, als Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten.
Anmerkungen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
2. Zirka 18 Aren Pflanz- und Streuland in Erlen.
Anmerkungen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (1308)

Failli: Grimm, Achille, auvergiste, à Tramelan.

Date de l'ouverture: 24 avril 1931.

Première assemblée des créanciers: Mercredi 13 mai 1931, à 14 heures, à l'Hôtel du Cerf, à Tramelan-Dessus.

Délai pour les productions: 6 juin 1931.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1328)

Gemeinschuldnerin: Hege & Jensen, Kollektivgesellschaft, Innen-
einrichtungen und Kunstgewerbe, Freiestrasse 59, Basel.

Datum der Konkureröffnung: 10. März 1931.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Mai 1931, nachmittags
3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1931.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht
beiwohnen und bis zum 21. Mai 1931, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-
sprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen
freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (1329)

Gemeinschuldner: Kissling, Karl, Ludwig, 1886, Kaufmann, Uhren-
handlung, von Wolfwil, in Stein.

Datum der Konkureröffnung zufolge Konkursbetreibung: 29. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. Mai 1931, nachmittags
3 Uhr, im Gerichtssaal in Rheinfelden.

Eingabefrist für Forderungen: 2. Juni 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten der Liegenschaft: J. R. Nr. 45 von
Stein: 6 Aren Hausplatz mit Wohnhaus: 22. Mai 1931.

Kt. Aargau Konkursamt Rheinfelden (1330)

Gemeinschuldner: Weidmann, Emil, 1887, Schreiner, von Unter-
embrach, in Mühlin.

Datum der Konkureröffnung zufolge Konkursbetreibung: 29. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Mai 1931, nachmit-
tags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Rheinfelden.

Eingabefrist für Forderungen: 2. Juni 1931.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten der Liegenschaften: J. R. Nrn. 507,
956, 1205, 1293 und 1429: Acker und Wiesland: 22. Mai 1931.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1309)

Failli: Rochat, Louis, mécanicien, à Cour sous Lausanne.

Production des servitudes, immeubles sis à Lausanne: 15 mai 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force, s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1331²)

Im Konkurse über die Firma Huber, Brücher & Co. in Liqu.,
Handel und Fabrikation von Automobilbestandteilen aller Art, Garagebau und
Einrichtungen, Wiesenstrasse 7/9, in Zürich 8, liegt der Kollokationsplan den
beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf An-
fechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an ge-
richtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet
würde.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (1310)

Faillie: Fabrique d'horlogerie des Genevez, S. A.,
Les Genevez.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être
consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de
collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publi-
cation. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Bern Konkurskreis Konolfingen (1265¹)

Gemeinschuldner: Hofer, Adolf, Wirt und Hafnermeister, in Mün-
singen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1938)
Grundstück-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Juni 1931, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse der Firma Neuhaus & Brännimann, in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 3470, haltend 13 Aren 51,5 m² «Terrain an der Muespacherstrasse».

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 47.000. —

Vor dem Zuschlag sind Fr. 800. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Das Grundstück wird zu jedem Preise zugeschlagen, eine zweite Gant findet nicht statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1320)

Débitrice: Imprimerie Borgeaud, Société Coopérative, Cité à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 28 avril 1931.

Commissaire: Le préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 26 mai 1931.

Assemblée des créanciers: Jeudi 11 juin 1931, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal du district de Lausanne, Palais de Justice de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 1^{er} juin 1931, au bureau du commissaire, Rue des Jumelles 4, Lausanne.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1321)

Débitrice: Folly, Georges, restaurateur, Hôtel Tonhalle, à Montreux.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal de Vevey: 21 avril 1931.

Commissaire: J. Marguet, préposé, Montreux.

Délai pour les productions: D'ici au 26 mai 1931. Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: Lundi 8 juin 1931, à 15½ heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Examen des pièces: A partir du 28 mai 1931, au bureau du Commissaire, Rue de la Gare 26, à Montreux.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (1322)

Die dem Nicolet-Pascal, Ernst, Bazar, Dufourstrasse, in Biel, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Biel vom 30. April 1931 um zwei Monate, d. h. bis zum 24. Juli 1931, verlängert worden.

Die auf den 5. Mai 1931 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 10. Juli 1931, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Kanalstrasse 3, Biel.

Die Akten liegen während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters zur Einsichtnahme auf.

Biel, den 1. Mai 1931.

Der Sachwalter:
 Werner Wyss, Notar.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
 (B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
 (L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (1323)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag im Konkurs, welchen Lutz, Rudolf, Vertretungen und Export in Textilprodukten, Neptunstrasse 35, in Zürich 7, seinen Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 15. Mai 1931, vormittags 11 Uhr,

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90, Sitzungszimmer 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Zürich, den 2. Mai 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:
 Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Zug Gerichtskanzlei Zug (1324)

Die gerichtliche Verhandlung über den Nachlassvertrag des Müller-Heinrich, August, Schuhhandlung, in Zug, findet Freitag, den 22. Mai 1931, nachmittags 2 Uhr, vor Kantonsgericht Zug, im Gerichtssaal, statt.

Die Gläubiger und Schuldner können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag bei der Verhandlung anbringen. Stellvertreter haben sich durch Vollmacht auszuweisen.

Zug, den 1. Mai 1931.

Auftrags des Kantonsgerichtes,
 Die Gerichtskanzlei.

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (1344)

Zur Behandlung über den von der Schaffhauser Papierwarenfabrik A.-G., in Neuhausen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen, als Nachlassbehörde, auf Dienstag, den 2. Juni 1931, vormittags 9½ Uhr, im alten Rathaus (Rathausbogen Nr. 10) in Schaffhausen angeordnet worden.

Den Gläubigern der Nachlasspetentin wird hievon in Ausführung des Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis gegeben, mit dem Bemerkten, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 4. Mai 1931. Kanzlei des Kantonsgerichtes:
 Dr. Rob. Joos.

Ct. del Ticino Pretura di Lugano-Città (1345)

La Pretura di Lugano-Città notifica che, in relazione all'art. 304 legge di E. F., venne fissata l'udienza di venerdì 15 corr., alle ore 4 pom. (16), per la discussione sull'omologazione del concordato proposto da Fratelli Sardi, vini, in Lugano; avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere eventuali loro opposizioni.

Lugano, 4 maggio 1931.

Per la Pretura:
 Il segretario agg.: Bernaschina.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (1346)

Dans son audience du vendredi 8 mai 1931, à 9½ heures du matin, dans la salle de ses audiences. Rue du Simplon 38, à Vevey (bâtiment de l'Hospital, 1^{er} étage), le président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat proposé par Doléjal, Mathilde, Dame, négociante, à Vevey.

Les opposants sont informés qu'ils doivent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1339)

Débitrice: Weill, Alexandre, négociant, Rue des Grottes 5, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 13 mai 1931, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Winterthur (1340)

Mit Beschluss vom 13. April 1931 hat das Bezirksgericht Winterthur den von Boshard, Rudolf, zur Steigmühle, in Winterthur-Töss, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag gerichtlich bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Dieser Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Winterthur, den 4. Mai 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
 Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1347)

Schuldnerin: Mathys, Eugénie, Frau, Vertrieb von Musik-Apparaten und Platten und Kinderwagen, Gesellschaftsstrasse 37, in Bern.

Datum der Bestätigung: 24. April 1931.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 5. Mai 1931.

Richteramt II Bern,
 Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (1348)

Schuldner: Frei, Rud., Reparaturwerkstätte, Motor- und Fahrradhandlung, elektrische Artikel, Brückenstrasse, in Bern.

Datum der Bestätigung: 24. April 1931.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 5. Mai 1931.

Richteramt II Bern,
 Der Gerichtspräsident II: Rollier.

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1349)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 23. April 1931 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) der Kamber-von-Arx, Elise, Handelsgärtnerei, in Grenchen, bestätigt.

Solothurn, den 5. Mai 1931.

Richteramt Solothurn-Lebern:
 Der Gerichtsschreiber: A. Obi.

Kt. Thurgau Gerichtskanzlei Arbon in Romanshorn (1325)

Gemeinschuldner: Heinrich Schmid A. G., Sägerei, in Horn.

Bestätigung des Nachlassvertrages durch Beschluss des Bezirksgerichtes Arbon vom 30. April 1931 auf der Basis der Abtretung aller Aktiven.

Ct. de Vaud Office des faillites de Grandson (1326)

Débitrice: Plüss, Fritz, chaussures, à Concise.

Date du jugement d'homologation: 23 avril 1931.

Grandson, le 1^{er} mai 1931.

Le commissaire au sursis: H. Bornand.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nous, président du Tribunal de première instance, sommes le détenteur inconnu des quarante actions au porteur de l'Union des Usines et des exploitations forestières de Nasic S. A., à Genève, Rue de Hollande, n° 6, au montant de fr. 100 chacune, portant les nos 63281 à 63300 et 105741 à 105760, ainsi que des coupons afférents à ces actions, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

(W 106²)
 Tribunal de première instance de Genève,
 Aug. Bernoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1931. 9. April. Unter der Firma **Neugass-Kinotheater A.-G. Zürich 5** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 31. März und 8. April 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Betrieb eines Kino-Theaters zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Generalversammlung bestimmt diejenigen Mitglieder des Verwaltungsrates, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Otto Traber, Kaufmann, von Homburg (Thg.), in Zürich. Geschäftslokal: Neugasse 57, Zürich 5.

1. Mai. **E P A Einheitspreis-Aktiengesellschaft (Unip Uniprix Société Anonyme)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1931, Seite 474). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. April 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 1,200,000 auf Fr. 2,400,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Vollenziehung von weiteren 2400 Inhaber-Aktien zu Fr. 500. § 4 der Gesellschafts-Statuten wurde demgemäss abgeändert. Das Fr. 2,400,000 betragende Aktienkapital zerfällt in 4800 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

1. Mai. In der Firma **Burk, Verlag**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1930, Seite 454), ist die Einzelprokura der Meta Burk (von Stein [Aargau], in Zürich 8), erloschen.

Waren aller Art. — 1. Mai. Die Firma **Emil Huber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1924, Seite 838), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Kappelerstrasse 14, Zürich 1, und verzehrt als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertretungen, Import und Export in Waren aller Art.

1. Mai. **Elektro- & Glühlampen-Industrie A.-G. (Société Anonyme de l'Industrie Electrique)**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 188 vom 9. August 1918, Seite 1289). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 15. April 1931 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Als Liquidator ist ernannt: Dr. Wilhelm Rosenblum, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Der Genannte führt mit dem Zusatz in Liq. (en liq.) allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Die Unterschrift des Verwaltungsrates Albert Grebler wird gelöscht.

Magnetbestandteile usw. — 1. Mai. Die Firma **Hans Kühne**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 66), Handel in und Fabrikation von Magnetbestandteilen und Reparaturen von Zündungsapparaten, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

2. Mai. **Aktiengesellschaft für Effektenbeteiligungen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1931, Seite 557). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. April 1931 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 500,000 erhöht, durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die bisherigen 300 Namiensaktien zu Fr. 1000 werden umgewandelt in 300 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Ferner wurden neue Statuten festgelegt. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die weiteren statutarischen Aenderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht.

2. Mai. **Ferienheim Enge-Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1928, Seite 1202). In der Generalversammlung vom 19. Februar 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt den Betrieb des im Jahre 1906 im Knolligen (Gufelstock), Gemeinde Engi (Glarus), erstellten Ferienheims Enge-Zürich auf gemeinnütziger Grundlage. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt auch durch Verzicht auf die Anteilsscheine zugunsten der Genossenschaft. Dr. Emil Meyer-Schlärer und Albert Bischer sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Emil Landolt, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident, Heinrich Freuler, bisher ebenfalls Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Quästors und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Dr. med. Otto Leuch, Arzt, von Zürich und Rudolf Tobler, Pfarrer, von Thal (St. Gallen), beide in Zürich. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

2. Mai. **Internationaler Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten, Landesverein Schweiz, Hilfsverein**, gegründet in Genf 1877, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 18. Juni 1925, Seite 1062). Gérard Sassel ist infolge Todes aus dem Vorstand dieses Vereins ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Karl Karlon, bisher I. Vorsitzender ist jetzt II. Vorsitzender (Vizepräsident) und neu wurde als I. Vorsitzender in den Vorstand gewählt: Hermann Ziegler, Oberkellner, von Erstfeld (Uri), in Zürich. I. und II. Vorsitzender (Vizepräsident) sowie der Kassier führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Gessnerallee 38, Zürich 1.

2. Mai. «**Société Générale Alsacienne de Banque**», Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Strassburg und Filiale in Zürich unter der Firma **Société Générale Alsacienne de Banque, Strassburg, Succursale de Zurich (Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft, Strassburg, Filiale Zürich)** (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1930, Seite 2070). Als weiteres Aufsichtsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung ist neu gewählt worden: Emile Dollfus, Präsident der Mülhauser Handelskammer, französischer Staatsangehöriger, in Mülhausen.

2. Mai. **Konsumgenossenschaft Seglingen**, in Eglsau (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 290). Konrad Angst ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Konrad Harlachar, bisher Aktuar ist jetzt Beisitzer; dessen Unterschrift ist erloschen und neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: **Emil Wächter**, Bahnbeamter, von Remigen (Aargau), in Seglingen-Eglsau.

Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Rechenmaschinen usw. — 2. Mai. Die Firma **Giov. Battista Gujoni**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1926, Seite 1646), hat ihr Donizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 6, Kornhausstrasse 51. Die Prokura von Karl August Sixten Carle ist erloschen.

Herrenkleider. — 2. Mai. Die Firma **Schlama Zontag**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1929, Seite 65), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Langstrasse 99, Zürich 4.

Kinoapparate usw. — 2. Mai. Die Firma **A. Locher & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1928, Seite 1381), Vertrieb von Kinoapparaten und Filmen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Dr. jur. Alfred Locher, von Zürich, in Zürich 6. Kommanditär: Eduard Vanek, tschechoslow. Staatsangehöriger, in Versailles, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Technisches Bureau usw. — 2. Mai. Inhaber der Firma **Charles C. Finck**, in Zürich 6, ist Charles C. Finck-Paiche, von Bietzwil (Solothurn), in Zürich 6. Technisches Bureau und Vertretungen. Riedtlistrasse 30. Zwischen dem Inhaber und dessu Ehefrau Maria geb. Paiche besteht vertragliche Gütertrennung.

2. Mai. **Ruka Gesellschaft für Patentverwertung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1442). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 1 und 2 ihrer Statuten teilweise revidiert wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma ist abgeändert auf «**Inventega**» Gesellschaft für Patentverwertung. Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb, die Vertretung, Verwertung, Verwaltung und Kontrolle von Erfindungsschutzrechten aller Art für eigene und fremde Rechnung, sowie die Beratung und Vertretung auf allen Gebieten der Erfindungs- und Markenschutzrechte. Die Genossenschaft kann mit Unternehmungen ähnlicher Art zusammenarbeiten oder sich mit solchen in güttscheidender Weise verbinden. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde neugewählt: Albert Ehrat, Kaufmann, von Lohn, in Dietikon. Die Zeichnungsberechtigung ist in der Weise neu geordnet, dass sämtliche Verwaltungsratsmitglieder nunmehr je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel**

Bijouterie, Horlogerie usw. — 1931. 1. Mai. Die Firma **Oswald Marchand**, fils, bijouterie, orfèverie, horlogerie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1930, Seite 379), wird infolge Widerrufes des Konkurses von Amtes wegen wieder ins Handelsregister eingetragen.

Maschinen, Apparate usw. — 1. Mai. Die Firma **Safag A. G.**, Herstellung von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen, insbesondere Bau von Spezialmaschinen und Automaten für die Uhrenindustrie, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1917, Seite 797), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. April 1931 ihre Statuten aufgehoben und durch neue Statuten vom 23. April 1931 ersetzt. Die unmittelbare Leitung der Gesellschaft und des Geschäftsbetriebes liegt dem Verwaltungsrat ob. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen soll; er ernennt auch die Prokuristen. Die übrigen Aenderungen betreffen die bereits publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist Oskar Wyssbrod ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ebenso ist die Unterschrift des Geschäftsführers Alexander Müller erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist er zusammengesetzt aus: Fritz Suter-Jordi, von Büren a. A., Fabrikant, in Biel, Präsident; Hans Alexander Wyssbrod-Tschäppät, Maschinentechner, von und in Bözingen, Sekretär; Fritz Schindler, Maschinentechner, von und in Biel, bisheriger. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Kollektivunterschrift von Fritz Schindler und Hans Alexander Wyssbrod-Tschäppät, Delegierte des Verwaltungsrates.

1. Mai. Unter der Firma **Batilo, Tennisschlägerfabrik A. G.**, gründet sich mit Sitz in Biel eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaftsstatuten sind am 28. April 1931 festgelegt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Verkauf von Tennisschlägern, sowie ähnlicher Artikel. Zu diesem Zwecke erwirbt sie von Johann Tribelhorn in Herisau die Maschinen und maschinellen Einrichtungen, die Warenvorräte, Patente und Debitoren gemäss Inventar vom 31. März 1931 zum Preise von Fr. 131,253.43. Der Kaufpreis für diese Aktiven wird wie folgt getilgt: 1. durch Uebernahme von Passiven des Johann Tribelhorn gemäss Inventar im Betrage von Fr. 99,253.43. 2. durch Aushändigung von 24 librierten Aktien von je Fr. 1000 = Fr. 24,000. 3. durch Barzahlung Fr. 8000. Total Fr. 131,253.43. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 32,000, eingeteilt in 32 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen lauten. Die Aktien sind voll libriert. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern mit vierjähriger Amtsdauer. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt und ernennt auch die Prokuristen und Geschäftsführer. Gegenwärtig ist der Verwaltungsrat aus einem Mitglied bestellt, nämlich: Johann Tribelhorn, Fabrikant, von und in Herisau. Er führt Einzelunterschrift. Als technischer Leiter wurde Emil Tribelhorn, Sohn, von Herisau, Fabrikant, in Biel und als kaufmännischer Leiter Eugen Chappuis, von Renan, Kaufmann, in Biel, welche für die Gesellschaft Kollektivprokura führen, gewählt. Geschäftslokal: Winkelstrasse 14.

Bureau Burgdorf

Kinderwagen, Holzwaren usw. — 2. Mai. Inhaber der Firma **Wilhelm Siegfried**, in Oberburg, ist Wilhelm Siegfried, von Landiswil, wohnhaft in Oberburg. Engrosvertretungen für Kinderwagen, Holzwaren und Spielwaren, speziell Marke Naether. Emmenthalstrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

2. April. Der Verein unter dem Namen **Evang. Taufgesinnte**, in Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 125 vom 13. Mai 1910, Seite 869), hat in seiner Generalversammlung vom 5. Oktober 1930 die Strichung der Handelsregistereintragung beschlossen. Er besteht gemäss Art. 52 und 60 ff. Z. G. B. ohne Handelsregistereintrag weiter.

Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Fribourg

Société immobilière. — 1931. 29 avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Jules Raemy, notaire, à Fribourg, le 28 avril 1931, il a été constitué sous la dénomination de La Lischera, S. A., une société anonyme immobilière ayant pour objet l'achat, la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation ou leur gérance et toute activité en relations directes ou indirectes avec l'objet principal et spécialement l'acquisition de la propriété de La Lischera, sise dans le canton de Fribourg, au district du Lac. La durée de la société est illimitée. Son siège est fixé à Fribourg. Le capital social est fixé à fr. 157,000, divisé en 157 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront faites par insertion dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres, nommés pour trois ans au plus et rééligibles. Il s'organise lui-même. Le premier conseil est composé d'un membre, en la personne d'Henri Aeby, banquier, de et à Fribourg, qui engage la société par sa signature individuelle. Siège social: Rue St. Nicolas, 130.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

29 avril. Société de tir du cercle d'Ursy, association, ayant son siège à Ursy (F. o. s. d. c. des 13 juin 1904, n° 236, page 941, et 18 juin 1918, n° 141, page 982). Dans son assemblée générale du 27 avril 1931, cette association jouissant de la personnalité civile conformément aux dispositions des articles 52 et 60 C. C. a renoncé à son inscription au registre du commerce. Sa raison sociale est en conséquence radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

1931. 4. Mai. Die Genossenschaft unter dem Namen **Wirtverband Grenchen & Umgebung**, Hebung des Wirtschaftsgewerbes und Wahrung der gemeinsamen Interessen, mit Sitz in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 226 vom 10. September 1907, Seite 1578), hat sich zufolge Beschlusses der Generalversammlung vom 3. Februar 1931 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Passiven sind keine vorhanden. Die Aktiven sind an den nicht eingetragenen «Wirtverein Grenchen & Umgebung» übergegangen.

Bureau Kriegstetten

2. Mai. Unter der Firma **Darlehenskasse Niedergerlafingen** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationenrecht eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet mit Sitz und Gerichtsstand in Niedergerlafingen. Die Statuten datieren vom 24. April 1931. Die Genossenschaft ist auf den Genossenschaftsbezirk Niedergerlafingen beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzunehmen. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft mit solidarischer Haftbarkeit der Mitglieder beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Genossenschaftsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von seitens eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von seitens des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsgemässen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: Erwin Misteli, Achsendreher, von Aeschi (Solothurn); Vizepräsident: Arnold Schreier, Landwirt, von Niedergerlafingen; Aktuar: Adolf Bänz, Eisenwerker, von Niedergerlafingen, und Beisitzer: Karl Henzi, Angestellter, von Günsberg (Solothurn), und Walter Jäggi, Vorarbeiter, von Rechterswil; alle in Niedergerlafingen.

Bureau Lebern

1. Mai. Aus dem Vorstande der **Käsergenossenschaft Selzach & Umgebung**, mit Sitz in Selzach (S. H. A. B. Nr. 228 vom 5. September 1910), sind folgende Mitglieder ausgeschieden: 1. Josef Rudolf, Präsident; 2. Louis Reinhard, Vizepräsident; 3. Ednard Fluri, Aktuar; 4. die Beisitzer: a) Walter Marti, b) Josef Hugi und c) Niklaus Affolter. Die Unterschriftsberechtigung des Josef Rudolf und Eduard Fluri wird hiemit gelöscht. In der Generalversammlung vom 23. August 1930 ist der Vorstand neu bestellt worden, wie folgt: 1. als Präsident: Adolf von Burg, Melchior sel., von und in Selzach, bisheriger Kassier; 2. als Vizepräsident: Gottfried Lüdi, von Heimiswil (Bern), in Selzach; 3. als Aktuar: Constanz Biele, Hieronimus sel.; 4. als Kassier: Erwin Brotschi-Aregger, Viktors sel.; 5. als Beisitzer: a) Bernhard

Rudolf, Josefs sel.; b) Adolf Rudolf-Reinhard, Adolfs sel., und c) Josef Rudolf, Josefs sel., alle Landwirte, die fünf letzteren, von und in Selzach. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft nach aussen führen wie bisher der Präsident und Aktuar kollektiv.

Bureau Olten-Gösgen

1. Mai. Die Firma **NAGO Nahrungsmittel-Werke A. G.**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1930, Seite 1101), hat in der Generalversammlung vom 25. April 1931 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 400,000 ist durch Ausgabe von 200 Stück Aktien von je Fr. 500 auf Fr. 500,000 erhöht worden, eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Spezereien. — 2. Mai. Inhaber der Firma **Valentin Dobler**, in Starrkirch, ist Valentin Dobler, von Mümliswil, in Starrkirch. Spezereihandlung.

Bureau Stadt Solothurn

2. Mai. Der Verein **Israelitische Cultusgemeinde Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1912, Seite 731), hat in seiner Generalversammlung vom 25. April 1931 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen. Der Verein besteht gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. unter dem gleichen Namen ohne Eintragung im Handelsregister weiter.

Basel-Stadt — Bäte-Ville — Basilea-Città

Sanitätsgeschäft usw. — 1931. 30. April. Inhaber der Firma **Fritz Steinmann**, in Basel, ist Fritz Steinmann, von und in Basel. Sanitätsgeschäft und orthopädische Werkstätte. Clarastrasse 17.

Baugeschäft. — 30. April. Inhaber der Firma **Carl Zappa**, in Basel, ist Carl Zappa-Eckerlin von und in Basel. Baugeschäft. Eichenstrasse 22.

Tuch- und Manufakturwaren, Möbel- und Bettwaren. — 30. April. Die Aktiengesellschaft **Hess Frères Société anonyme (Gebrüder Hess, Aktiengesellschaft)**, in Biel mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1927, Seite 1122), hat unter entsprechender Statutenänderung vom 28. April 1931 den Sitz von Biel nach Basel verlegt und die Zweigniederlassung in Basel aufgehoben. Das Verwaltungsratsmitglied Robert Hess wohnt nun in Basel. Geschäftsort nunmehr: Freiestrasse 2a.

30. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kooh-i-Noor Thee A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1923, Seite 1353/4), hat ihr Geschäftsort verlegt nach Hardstrasse 83.

Technische Bedarfsartikel. — 2. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Herta A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1474), Vertrieb von technischen Bedarfsartikeln, hat in ihrer Generalversammlung vom 10. April 1931 den Sitz von Basel nach Gelterkinden verlegt. Die Firma wird in Basel gelöscht.

2. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft Lyceumhaus** besteht mit Sitz in Basel auf Grund der Statuten vom 20. April 1931 eine Genossenschaft. Sie hat zum Zweck den Erwerb und die Verwaltung der Liegenschaft Sevogelstrasse 57 in Basel, insbesondere deren Vermietung an die Ortsgruppe Basel des Schweizerischen Lyceum-Clubs. Die Mitgliedschaft wird erworben nach Zeichnung oder Uebernahme eines Anteilscheines von Fr. 250 durch Beschluss des Vorstandes. Sie erlischt durch Austritt, der unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann, durch Tod, und durch Ausschluss. Im Zweifel beschliesst die Generalversammlung, ob und wie der Anteilschein eines ausscheidenden Mitgliedes auszuzahlen sei. Die Genossenschaft erhebt von den Mitgliedern keinerlei andere Beiträge. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Vom Reingewinn werden 10% dem Reservefonds zugewiesen, bis dieser 25% des einbezahlten Anteilscheinkapitals erreicht hat; vom Rest wird den Mitgliedern eine Dividende von höchstens 3% ausbezahlt; ein allfälliger Überschuss fällt an den Reservefonds. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, und die Rechnungsrevisoren. Mitglieder des Vorstandes sind Dr. Edith Georgine Stocker-Nolte, von und in Basel, Präsidentin; Anna Sarasin-VonderMühl, von Basel, in Arlesheim, Vizepräsidentin; Julia Eleonora Sarasin-Alioth, von Basel, in Arlesheim; Maria Magdalena Friedel-Hedner, deutsche Staatsangehörige, in Basel; Paula Haberlin-Baruch, von Kesswil (Thurgau), in Basel; Martha Hockenjos-Imhof, von und in Basel; Minnie Nüscherer-Whittle, von Zürich, in Basel; Emilie Stückelberg-Merian, von und in Basel; Frida Wenzinger-Mähly, von und in Basel; alle ohne Beruf. Die Unterschrift zu zweien führen die Präsidentin und Vizepräsidentin oder je eine von ihnen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Geschäftsort: Sevogelstrasse 57.

2. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Senga-Hochleistungs-Sengemaschinen E. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1930, Seite 551), Fabrikation von Textilmaschinen etc., hat sich durch Konkurs aufgelöst, die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Präzisionsinstrumente usw. — 2. Mai. Die Firma **Arthur Dreifuss** vorm. Albert Guggenheim & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 241 vom 13. Oktober 1928, Seite 1964), Fabrikation und Handel in Präzisionsinstrumenten etc., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Basel-Land — Bäte-Campagne — Basilea-Campagna

1931. 30. April. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Baseländische Hypothekbank**, mit Hauptsitz in Liestal (S. H. A. B. Nr. 258 vom 2. November 1928, Seite 2090), und Zweigniederlassungen in Gelterkinden und Basel, sind Oberst Alexis Garonne-Baumann und Albert Handschin-Freyvogel ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Walter Spiess-Handschin, Direktor, von Ormalingen, in Liestal. Dieser fährt keine Unterschrift.

30. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Aesch**, in Aesch (S. H. A. B. Nr. 227 vom 27. September 1928, Seite 1858), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1931 ihre Statuten ohne Abänderung der publizierten Tatsachen revidiert. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden: Emil Hauser, bisheriger Vizepräsident und Kassier, Ernst Nebel, bisheriger Aktuar, und Karl Nusshammer, bisheriger Beisitzer. Die Unterschrift der beiden erstern ist erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Otto Häring-Meier, Landwirt, von und in Aesch, als Kassier; Her-

mann Weber-Schaffhauser, Landwirt, von Homburg, in Aesch, als Aktuar, und Max Häring, Landwirt, von und in Aesch, als Vizepräsident. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien namens der Genossenschaft.

Uhrenbestandteile. — 30. April. Die Firma **Heggendorf-Biedert**, Fabrikation von Uhrenbestandteilen, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 211 vom 11. September 1925, Seite 1548), erteilt Prokura an Erwin Miesch, von und in Titterten.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello. est.

Restaurant, Kolonialwaren. — 1931. 1. Mai. Die Firma **Ernst Schweizer**, Restaurant und Kolonialwaren, in Teufen (S. H. A. B. Nr. 132, vom 8. Juni 1928, Seite 1123), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Konfektion. — 1. Mai. Inhaberin der Firma **Zeunert-Wider**, in Herisau, ist Witwe Marie Zeunert-Wider, von Widnau (St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Konfektion für Herren und Knaben. Poststrasse 246.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello. int.

1931. 30. April. **Rabatt-Verein Appenzell & Umgebung**, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1923). Im Vorstand dieser Genossenschaft sind nachstehende Aenderungen eingetreten: Präsident Beat Enzler ist zum Vizepräsidenten und Aktuar Anton Dörig zum Kassier gewählt worden; beide sind deshalb nicht mehr zeichnungsberechtigt. Die übrigen bisher eingetragenen Mitglieder Vizepräsident Jakob Brülisauer, Kassier Josef Anton Hersche und Beisitzer Josef Anton Gmünder, Josef Inauen und Franz Schuhwerk sind ausgeschieden. Neu gehören dem Vorstand an: als Präsident Andreas Anton Breitenmoser, als Aktuar Karl Brülisauer, als Beisitzer Johann Baptist Dobler, alle drei Kaufleute, in Appenzell, ferner die Beisitzer Karl Dobler, Bäcker, in Appenzell, und Karl Neff, Bäcker, in Gonten, sämtliche bürgerlich von Appenzell. Statutengemäss führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

1. Mai. Aus dem Vorstand der **Viehzeuggenossenschaft Oberegg**, in Oberegg (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1926), sind Aktuar Jakob Sonderegger und Kassier Emil Bischofberger ausgeschieden. Die Unterschrift des ersteren ist erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: als Aktuar, Josef Bischofberger, im Winkel-Oberegg, und als Kassier, Anton Geiger, im Eschenmoos-Oberegg, beide Landwirte, von Oberegg. Statutengemäss führt der Aktuar mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1931. 30. April. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

1. Käserei usw. — Inhaber der Firma **Albert Eberle**, in Dottenwil-Lütisburg, ist Josef Albert Eberle, von Haggenschwil und Wittenbach, in Dottenwil-Lütisburg, Käserei und Schweinefleisch; Dottenwil.

2. Viehhandel. — Inhaber der Firma **Johann Herrmann**, in Hummelwald-Wattwil, ist Johann Herrmann, von und in Hummelwald-Wattwil. Viehhandel; Hummelwald.

3. Obsthandlung. — Inhaber der Firma **Hermann Ritz-Sutter**, in Berneck, ist Hermann Ritz-Sutter, von und in Berneck. Obsthandlung; Neuhaus.

4. Baugeschäft. — Costantino Usseglio und Virgilio Martelli; beide Maurer, italienische Staatsangehörige, in Jona, haben unter der Firma **Usseglio & Martelli**, in Jona, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1929 ihren Anfang nahm. Baugeschäft.

Krawattenfabrikation. — 1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Bridler & Gamper**, Krawattenfabrikation, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1930, Seite 2219), ist infolge Auflösung und Uebnahme der Aktiven und Passiven per 1. Januar 1931 durch die Firma: « Joseph Bridler vorm. Bridler & Gamper » erloschen.

Inhaber der Firma **Joseph Bridler, vorm. Bridler & Gamper**, in St. Gallen C., ist Joseph Bridler, von Bischofzell, in St. Gallen C. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: « Bridler & Gamper ». Krawattenfabrikation; Unterstrasse 16.

Garnhandel. — 1. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Nef & Co.**, Garnhandel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 3. Mai 1926, Seite 803), ist die Kommanditärin Ida Hof-Bidemann, ausgeschieden; ihre Kommandite ist erloschen. An deren Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter beigetreten: Robert Nef, jun., Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen C. Gleichzeitige wurde die Gesellschaft in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Die Prokura des Robert Nef jun. ist erloschen. Die Prokura des Ulrich Locher bleibt bestehen.

1. Mai. **Pensions- und Unterstützungsfonds der Firma Nef & Co.**, Stiftung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1922, Seite 1938). Gustav Högger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neben Robert Nef-Mettler kollektiv zeichnungsberechtigt: Hans Zuber, Angestellter, von Wattwil, in St. Gallen C.

Bettwaren, Möbel. — 1. Mai. Die Firma **J. Strässli**, Bettwaren und Möbelgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, Seite 1179), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach der Multergasse 12.

1. Mai. **Sparkassa Berneck**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Berneck und Zweigniederlassung in Hechrugg (Au) (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1179). Der bisherige Verwalter Ulrich Wieser ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Verwalter gewählt: Josua Wullschleger, von Rothrist (Aargau), in Berneck. Präsident und Verwalter zeichnen für den Hauptsitz und für die Filiale je einzeln.

1. Mai. **Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1929, Seite 1515), und Zweigniederlassungen in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 16. Mai 1929, Seite 1003), Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 263 vom 8. November 1929, Seite 2125), Rorschach (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1109), Wil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1109), und Flawil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1109). Joseph Ernst Staehelin, Präsident, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist zum Präsidenten bestimmt worden der bisherige Vizepräsident: Dr. chem. Eduard Heberlein, von und in Wattwil und zum Vize-

präsidenten: Paul Niederer-Michel, Kaufmann, von Trogen, in Lichtensteig. Präsident und Vizepräsident führen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Hauptsitz in Lichtensteig und für alle Zweigniederlassungen und Agenturen der Ersparnisanstalt je kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Manufakturwaren. — 1. Mai. Die Firma **Walter Gut**, Manufakturwaren en gros, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 83 vom 10. April 1928, Seite 695), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 62), erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Käse, Butter, Kolonialwaren. — 1931. 27. April. **Melchior Calonder**, Käse, Butter und Kolonialwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1923, Seite 171). Gemäss Ehevertrag vom 21. April 1931 hat der Firmainhaber Melchior Calonder mit seiner Ehefrau Bertha geb. Hunger Gütertrennung vereinbart.

1. Mai. Die Firma **Jakob Bordoli, Bauunternehmer**, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1923, Seite 2295), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Gebrüder Bordoli ».

Jakob, Battista und Anton Bordoli, alle von und in Schiers, haben unter der Firma **Gebrüder Bordoli**, in Schiers, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1931 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Jakob Bordoli, Bauunternehmer ». Hoch- und Tiefbau.

Hoch- und Tiefbau. — 1. Mai. Die im S. H. A. B. Nr. 51 vom 4. März 1931, Seite 457, als gelöst publizierte Kommanditgesellschaft **J. Mazzoleni & Cie.**, Hoch- und Tiefbau, in Arosa, wird infolge noch nicht gänzlich beendeter Liquidation wieder eingetragten. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Mazzoleni, von Italien, in Arosa; Kommanditär mit der Summe von Fr. 3000 ist Ferdinand Zai, von Ragaz, in Arosa.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Commestibili. — 1931. 30. aprile. La società in nome collettivo **Balmelli & Picchi**, in Lugano (F. u. s. di c. n° 124 del 30 maggio 1922, pagina 1039), commestibili, viene cancellata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento e liquidazione, con cessione di attivo e passivo alla nuova ditta individuale « Pietro Balmelli » in Lugano.

Titolare della ditta **Pietro Balmelli**, in Lugano, è Pietro Balmelli fu Pietro, da ed in Lugano, commestibili. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo « Balmelli & Picchi ». Piazza R. Rezzonico, Palazzo Civico.

Albergo. — 2 maggio. La ditta individuale **Ugo Witte**, esercizio dell'albergo « Bernerhof-Bellavista », in Lugano (F. u. s. di c. n° 50 del 29 febbraio 1928, pagina 366), viene cancellata per decesso del titolare.

Albergo. — 2 maggio. Titolare della ditta **Rosa Witte**, in Lugano, è Rosa Witte nata Fuchs, da Cureggia, domiciliata a Lugano. Esercizio dell'albergo « Bernerhof-Bellavista ». Via Bellavista n° 7.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1931. 23 avril. La société coopérative **Société de laiterie de Bioley-Orjulaz**, dont le siège est à Bioley-Orjulaz (F. o. s. du c. du 29 mars 1923, n° 74, page 644), a, dans son assemblée générale des membres, du 23 septembre 1930, adopté de nouveaux statuts, lesquels contiennent entre-autres, les dispositions suivantes: Sous le nom de Société de laiterie de Bioley-Orjulaz, est constituée une société coopérative régie par les présents statuts et, pour les cas qui n'y sont pas prévus, par les dispositions du titre XXVII du Code des obligations. Le siège de la société est fixé à Bioley-Orjulaz. La durée de la société est illimitée. Le but n'est pas lucratif. La société a pour but de sauvegarder par la coopération, les intérêts de ses membres, soit ceux qui les concernent en leur qualité de producteurs de lait. La société est affiliée à la « Laiterie de la Fédération des Syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie agricole) ». Elle adhère à ses statuts et règlements et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune de Bioley-Orjulaz et ses environs, ainsi que tous les propriétaires de terres sises dans cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité, qui les soumet à l'assemblée générale. Le sociétaire est tenu de livrer à la société tout le lait de ses vaches, à l'exception de celui nécessaire à son ménage, à celui du propriétaire, s'il est fermier, et à son bétail. Tout propriétaire de bétail, qui désire apporter son lait sans être sociétaire, devra payer une finance fixée par l'assemblée générale. Il sera tenu, à l'égal des sociétaires, de se conformer aux présents statuts, pour tout ce qui concerne la fourniture du lait. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part sociale de la « Laiterie Agricole ». Le montant de chaque part est de fr. 20. Les sociétaires qui ne sont plus fournisseurs de lait, soit directement, soit indirectement par leur fermier, n'ont plus droit aux assemblées de la société. Les membres qui désirent se retirer de la société doivent adresser par écrit leur démission au comité, 3 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. L'assemblée générale peut prononcer l'exclusion des membres qui lésent les intérêts de la société. Les sociétaires démissionnaires ou exclus n'ont aucun droit à la fortune de la société. Les héritiers d'un sociétaire décédé en reprennent sans autre formalité, les droits et les obligations. Pour l'hoirie, les membres de celle-ci désignent au comité leur représentant auprès de la Société. En cas de vente de propriété par un sociétaire, ses droits et obligations peuvent passer à l'acquéreur, sous réserve de ratification par l'assemblée générale. Le fermier peut transmettre ses droits et obligations de sociétaire à son successeur, sous réserve d'approbation par l'assemblée générale. Le propriétaire qui donne son domaine en affermage, peut déléguer au fermier, par procuration écrite, ses pouvoirs de sociétaire. Les organes de la société se composent: a) de l'assemblée générale; b) du comité; c) des vérificateurs des comptes. Le Comité se compose de 3 à 5 membres. Le capital nécessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignées, est obtenu par: a) emprunts; b) émission de parts sociales; c) accroissement de la fortune; d) retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires; celles-ci fixées par l'assemblée générale des sociétaires; e) bénéfices réalisés par la vente locale du lait et d'autres produits fournis par la « Laiterie Agricole ». f) subsides et dons éventuels. La souscription de parts sociales de la société de laiterie ne dispense pas les sociétaires d'être porteur d'au moins une part

société de la « Laiterie Agricole ». Le bénéfice net, éventuel, constaté sur le compte de profits et pertes, après déduction de tous les frais, charges sociales, pertes et amortissements, est versé à compte nouveau. La société est engagée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président et du secrétaire. Les engagements de la société sont garantis exclusivement par la fortune de la société, et par les parts sociales. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle.

Bureau de Lausanne

30 avril. La société anonyme **Caisse Populaire d'Épargne et de Crédit**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 janvier 1931) a, dans son assemblée générale du 13 mars 1931, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers sont les suivantes: Le but est de favoriser l'épargne dans les classes ouvrière, industrielle, commerçante et agricole et de leur accorder le crédit auquel elles ont droit par leur travail et leur moralité. Son activité s'étend à toutes les opérations rentrant dans les affaires de banque soit notamment: a) réception de dépôts à terme fixe, en comptes-courants ou comptes d'épargne; b) escompte et encaissement d'effets; c) prêts par billets et cédulas; d) crédits hypothécaires; e) crédits de construction; f) crédits sur nantissement de titres ou autres garanties; g) achat et vente de titres et de monnaies étrangères; h) gardé et gestion de titres et objets de valeur, gérance de fortune; i) encaissement de titres et coupons sur tous pays; k) gérance d'immeubles; l) prise ferme d'emprunts ou de participations à des émissions; m) toutes opérations non spécifiées ci-dessus, moyennant approbation du conseil d'administration. L'établissement s'interdit toutes opérations de bourse à terme pour son propre compte. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des actionnaires; b) le conseil d'administration; c) le comité de direction; d) le directeur; e) les commissaires-vérificateurs. Le conseil d'administration est composé de 7 membres. Le conseil d'administration choisit dans son sein deux membres formant, avec le directeur, le comité de direction. Il désigne également un suppléant. Un des membres et le suppléant peuvent être choisis en dehors du conseil. Les membres du comité de direction ont, en dehors du directeur, collectivement la signature sociale à deux. Le directeur représente la société vis-à-vis des tiers. Il possède la signature sociale. L'assemblée générale du 13 mars 1931 a pris acte du décès de l'administrateur Ernest Deluz, lequel est radié, et a nommé en son remplacement comme administrateur: Robert Murisier, de Puidoux, directeur des retraites populaires, à Lausanne. Le conseil d'administration est composé de Charles Gilliéron, président; Louis Develey, secrétaire, Victor Deprez, Jules Maillard, Charles Piolet, Louis Vuagniaux, et Robert Murisier. Le comité de direction est composé de Marius Milliquet et Jules Deschamps, ces deux jusqu'ici adjoints, et Auguste Kaesermann, jusqu'ici adjoint suppléant. Le directeur est Léonard Jan, déjà inscrit. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Centrale N° 6.

30 avril. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Malleu-Dessous A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 30 avril 1931. La société a pour but l'achat pour le prix de fr. 4800 d'une parcelle de terrain sise en Malleu-Dessous, au territoire de la commune de Pully, l'achat, la construction, l'exploitation ou la vente de tous immeubles, et en général toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur s'il n'y en a qu'un et par la signature collective de deux administrateurs si le conseil d'administration se compose de plusieurs membres. A été nommé administrateur Alexandre-Gustave-Adolphe Corveon, de Cuarny, commerçant, à Pully. Bureaux de la société: à Lausanne, place St-François 5, Etude Verrey et Pache, notaire.

30 avril. Dans son assemblée générale du 22 avril 1931, la **Société Immobilière des Bergières**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 21 avril 1928) a désigné comme seul administrateur: Roger Fiaux, de Lausanne, artiste peintre, à Lausanne, avec signature individuelle, en remplacement de Jules Fiaux, décédé, dont la signature est radiée. Bureau de la société: rue Madeleine 4, Office Immobilier.

Imprimerie. — 30 avril. La société en nom collectif **Jordan et Blanc**, à Lausanne, imprimerie, est dissoute ensuite du décès de l'associé Henri Jordan; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison « Henri Jordan fils ».

Henri Jordan, fils de Henri, de Carrouge (Vaud), à Lausanne, a repris sous la raison **Henri Jordan fils**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société « Jordan et Blanc » radiée. Exploitation d'une imprimerie. Rue Pichard 5.

Bureau de Nyon

30 avril. **Atlas Manufacture Suisse de Mécanique Fine S. A.**, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 22 septembre 1930, page 1943). Dans leur assemblée générale du 16 mars 1931, les actionnaires ont appelé en qualité de membres du conseil d'administration: Auguste le Révérand, industriel, de nationalité française, à Genève; Marcel Meyer de Stadelhofen, d'Hermance, avocat, à Genève; Eugène-Louis Friderich, de Lausanne, industriel, à Lausanne; Louis-François Devaud, de Serrion, industriel, à Genève; Jules-Louis Aubert, de Colombier (Neuchâtel), ingénieur, à Genève; en remplacement de Jacques-Elysée Goss, Laurent Thomas-Baup, Philippe Monnier et Henri Fatio, dont les signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

Hôtel. — 30 avril. Le chef de la raison **Ami Kauert**, à Nyon est Ami-Hermann Kauert, de Genève, domicilié à Nyon. Exploitation de l'Hôtel de Nyon, Rue de Rive à Nyon.

Bureau de Vevey

30 avril. Dans son assemblée générale du 31 mars 1931, la société anonyme **Collaboration Pharmaceutique S. A.**, ayant son siège à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 12 décembre 1927, n° 291, page 2186; 19 mai 1930, n° 115, page 1058) a révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le capital social de fr. 100,000 est porté à fr. 300,000 par l'émission de 800 actions de fr. 250 chacune, nominatives. Le capital de fr. 300,000 est divisé en 1200 actions nominatives de fr. 250 chacune.

Café. — 1^{er} mai. La raison **Pierre Piller**, à Montreux, le Châtelard, exploitation du « Café-restaurant de la Nouvelle Gare », (F. o. s. du c. du 15 décembre 1923, n° 294, page 2352), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Café. — 1^{er} mai. Le chef de la raison **Johann Müller**, à Chailly s. Clarens, est Johann, fils d'Edouard Müller, de Villmergen (Argovie), domicilié à Chailly s. Clarens. Exploitation de Café, à Chailly s. Clarens.

Bazar, sculptures. — 1^{er} mai. La raison **T. Anderegg**, à Veytaux, bazar, sculptures (F. o. s. du c. du 6 mars 1883, n° 32, page 242), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison « Vve Elise Anderegg », au dit lieu.

Le chef de la raison **Vve. Elise Anderegg**, à Veytaux, est Elise née Thoman, veuve de Théophile Anderegg, originaire de Meiringen (Berne), domiciliée à Veytaux. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison « T. Anderegg », radiée. Bazar, sculptures, à Veytaux-Chillon.

Épicerie, mercerie. — 1^{er} mai. La raison **Vve. Lina Cermesony**, à Glion, Les Planches, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 17 février 1916, n° 40, page 252) est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Mercerie, bonneterie. — 1^{er} mai. Le chef de la raison **Virginie Cermesony**, à Glion, Les Planches, est Virginie-Marie, fille de feu Etienne-François Cermesony, originaire de Genève, domiciliée à Glion. Mercerie, bonneterie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Nouveautés. — 1931. 24 avril. **Maurice-Samuel Bloch**, originaire de Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds est entré comme associé dans la société en nom collectif **Bloch Fils et Cie, Au Printemps**, nouveautés à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 30 mars 1920, n° 83, 7 janvier 1929, n° 4 et 21 août 1929, n° 194). La signature par procuration qui lui avait été conférée est en conséquence radiée. Dame Anna Bloch née Marx, veuve d'Edgard a cessé de faire partie de la société. La société est actuellement engagée par la signature individuelle de tous les associés soit: Georges Bloch, Henri-Louis Bloch et Maurice-Samuel Bloch.

Bureau de Neuchâtel

22 avril. Par acte du 9-mars 1931, reçu Frédéric-A. Wavre, notaire; à Neuchâtel, il a été constitué sous la dénomination de **Fondation en faveur de la Société Helvétique de Bienfaisance de Paris**; une fondation, conformément aux articles 80 et suivants du Code Civil Suisse. Le siège de la fondation est à Neuchâtel. Son but est d'assurer des ressources à la Société Helvétique de Bienfaisance de Paris. Sa durée est illimitée. Elle est administrée par un comité de 7 membres dont font partie de droit les membres du bureau de la Société Helvétique de Bienfaisance de Paris. Le comité nomme parmi ses membres un président, un trésorier et un secrétaire. Il délègue des pouvoirs à ceux de ses membres qui, par leurs signatures collectives, engagent valablement la fondation vis-à-vis des tiers. Ont été nommés: Président Charles Courvoisier, de Couvet, banquier, à Paris; secrétaire Robert Courvoisier, docteur en droit, juge cantonal, de Couvet; à Neuchâtel; trésorier André Wavre, docteur en droit, avocat et notaire, de et à Neuchâtel. Président, secrétaire et trésorier engageront valablement la fondation par leurs signatures collectives à deux. Bureau de la fondation: Etude Wavre, Palais Rougemont, à Neuchâtel.

Genève — Genève — Genève

Entreprise générale du bâtiment. — 1931. 30 avril. **Ettore Righi**, du Petit-Saconnex, y domicilié et **Pietro Ebanista**, de nationalité italienne, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale **E. Righi et P. Ebanista**, une société en nom collectif qui a commencé le 15 avril 1931. Entreprise générale du bâtiment. 8, rue Charles-Giron.

30 avril. **Société Immobilière Rues Italie-Vieux-Collège**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1920, page 544). Emile de Angelis, entrepreneur de chauffages, de Genève, aux Eaux-Vives, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Ernest Dumont, Philippe Albert, démissionnaires et Ernest Desarzens, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Siège social actuel: 5, rue de la Confédération.

30 avril. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 27 avril 1931, la **Société Immobilière Grand Pré-Orangerie L.**, société anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1931, page 718), a pris acte de la démission des administrateurs Remo Beltrami, Paul Perrin et Joseph Rubin, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a nommé, à leur place, deux administrateurs, avec signature collective, en les personnes de: Raphaël Aguggia, entrepreneur, de et à Plainpalais, lequel a été nommé président et Paul Apothéloz, entrepreneur, d'Onnens et Romairon (Vaud), à Plainpalais, lequel a été nommé secrétaire.

Agence de transports, etc. — 30 avril. **J. Véron, Grauer et Cie.**, agence de transports et voyages, société en nom collectif, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 février 1926, page 240). L'associé James Véron, originaire de St-Imier (Berne), est également ressortissant à la commune de Genève et y domicilié. Ernest Sudan, fondé de pouvoirs individuel, originaire de Broc (Fribourg) est aussi ressortissant à la commune de Genève et y domicilié. Théodore Schwob, fondé de pouvoirs individuel et Jean-Alphonse Demierre, fondé de pouvoirs collectif, sont actuellement domiciliés, le premier à Genève, le second à Meyrin-Gare (Meyrin). En outre, la procuration collective conférée à Jean Steffnauer est éteinte.

Représentations en papeterie. — 30 avril. **Jean-Th. Brüttsch**, représentations en papeterie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 avril 1931, page 788). La mention du régime de la séparation de biens figurant dans l'inscription est supprimée par suite de l'annulation de l'inscription du contrat de mariage au Registre des Régimes Matrimoniaux. Par contre, le titulaire Jean-Théodore Brüttsch, de Buch (Schaffhouse), à Plainpalais, et son épouse Hélène-Magdeleine, née Aillaud, ont adopté, suivant contrat de mariage du 24 avril 1931, le régime de la séparation de biens (e. c. art. 241 et ss.).

Combustibles. — 30 avril. **Fuhrer et Blondel**, commerce de combustibles en gros et détail, société en nom collectif à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 mars 1929, page 481). L'associé Henri-Louis Blondel, des Eaux-Vives, à Genève, et son épouse Marguerite-Antoinette-Louise, née Favre, ont adopté, suivant contrat de mariage du 15 avril 1931, le régime de la séparation de biens (e. c. art. 241 et ss.).

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, Neuhausen

Bilanz per 31. Dezember 1930 (genehmigt von der Generalversammlung vom 17. April 1931)

Aktiven		Passiven		
Fabrikationsanlagen, Netto-Wert	Fr. 16,601,306	Ct. 82	Aktienkapital, voll einbezahlt:	Fr. Ct.
Beteiligungen, Netto-Wert	52,751,014	46	Stammaktien	Fr. 60,000,000.—
Debitoren	5,850,785	10	Prioritätsaktien	» 6,000,000.—
Wertschriften	16,167,877	50	Reservefonds	6,600,000
Kassa und Wechsel	2,376,451	05	Spezialreserve	9,598,207
Bankguthaben	23,391,217	30	Reserve aus Agio der Aktienemission 1929	10,000,000
Vorräte an Rohmaterialien	4,729,710	44	Pensions- und Unterstützungsfonds	775,650
Vorräte an Fabrikaten	9,690,996	50	Obligationenkapital	25,000,000
			Kreditoren	4,813,867
			Rückstellung für Steuern	696,000
			Gewinn- und Verlustrechnung:	
			Vortrag ab 1929	Fr. 519,235.83
			Gewinn 1930	» 7,556,427.63
	131,559,389	17		8,075,663
				46
				131,559,389
				17

Soll		Gewinn- und Verlustrechnung auf den 31. Dezember 1930		Haben	
Allgemeine Unkosten	Fr. 4,901,304	Ct. 42	Saldo-Vortrag ab 1929	Fr. 519,235	Ct. 83
Kriegs- und andere Steuern	Fr. 2,899,985.31	41	Betriebsgewinn	12,101,242	36
abzüglich Rückstellung 1929	» 489,000.—	31	Ertrag aus Wertschriften und Zinsen	673,403	16
Für Notstands- und Wohlfahrtszwecke	100,000	—	Ertrag aus Beteiligungen	3,311,007	62
Amortisationen 1930	1,258,563	40	Ertrag aus Liegenschaften	141,627	62
Saldo: Vortrag ab 1929	Fr. 519,235.83				
Reingewinn 1930	» 7,556,427.63	46			
	16,746,516	59			

Durand & Huguenin S. A., Bâle

Bilan au 31 décembre 1930 approuvé par l'assemblée générale du 30 avril 1931

Actif		Passif		
Compte terrains, immeubles et matériels	Fr. 587,000	Ct. —	Compte capital-actions:	Fr. Ct.
» titres, traites et remises et caisses	513,349	41	8000 actions à nom: fr. 250	2,000,000
» débiteurs	1,358,444	13	Compte capital-obligations:	
» existences en marchandises au 31 décembre 1930	4,028,582	—	1000 obligations 5% à fr. 1000	1,000,000
			Compte réserve	500,000
			» fonds de prévoyance	100,000
			Compte intérêts d'obligations:	
			194 coupons n° 10 non présentés à l'encaissement	5,820
			Compte de dividende:	
			77 coupons n° 11 non présentés à l'encaissement	3,465
			18% sur fr. 2,000,000 pour 1930	360,000
			Compte caisse de pension	812,834
			» créanciers et tantièmes	1,695,870
			» profits et pertes, solde à nouveau	9,385
	6,487,375	54		6,487,375

Doit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1930		Avoir	
Frais totaux	1,623,626	Ct. 88	Report du solde 1929	Fr. 14,535	Ct. 17
Bénéfice de l'exercice 1930	692,902	08	Compte de fabrication, report de ce compte	2,316,528	96
Report du solde 1929	14,535	17			
	2,331,064	13			

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland — Zolltarif

Durch Verordnung des Reichsministers der Finanzen und des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 30. April 1931 (Reichsanzeiger Nr. 101 vom 2. Mai 1931), wird auf Grund des Gesetzes über Zolländerungen vom 15. April 1930 und von Artikel 1 des Gesetzes über Zolländerungen vom 28. März 1931 (Vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 94 vom 24. April 1930 und Nr. 80 vom 9. April 1931) verordnet:

- § 1. Der Zolltarif wird wie folgt geändert:
- In Tarif-Nr. 4, Hafer, ist der Zollsatz von RM. 12.— zu ändern in RM. 16.—.
 - Die Tarif-Nr. 11 erhält folgende Fassung:

11	Speisebohnen	RM. 8.— (bisher 4.—)
	(der mit Jugoslawien vereinbarte Vertragszoll von RM. 2.40 bleibt aber auch fernerhin in Kraft).	
	Speiserbsen	RM. 20.— (bisher 15.—)
	Füttererbsen	RM. 8.— (bisher 4.—)

Linsen:

	gereinigt, sortiert	RM. 8.— (bisher 4.—)
	andere	RM. 6.— (bisher 4.—)
 - In Tarif-Nr. 12, Futter- (Pferde- usw.) Bohnen, Lupinen, Wicken ist der Zollsatz von RM. 2.50 zu ändern in RM. 5.—.
 - Die Tarifnummer 63 erhält folgende Fassung:

63	Kakaobohnen: roh:	
	ungeschält	RM. 35.— (bisher 35.—)
	geschält, auch Bruch.	RM. 50.— (bisher 35.—)
	gebrannt (geröstet):	
	ungeschält	RM. 60.— (bisher 60.—)
	geschält, auch Bruch.	RM. 150.— (bisher 150.—)
 - Die Anmerkung 1 zu Tarifnummern 66 und 67 (Paprika und andere Gewürze) erhält folgende Fassung:
 - Für Gewürze in zerkleinertem Zustand erhöht sich der Zoll um 50 v. H. Dies gilt nicht für echten Zimt (Kaneel) und Zimtkassa in Bruchstücken, für gebrochene Muskatnüsse, Muskatblüten, Kardamomenkerne.
 - Den Tarifnummern 75 und 79 (Bau- und Nutzholz) ist je folgende Anmerkung anzufügen:

Anmerkung. Als Bearbeitung in der Längsrichtung ist eine Zurichtung, wie sie zur Erleichterung des Landtransports (durch Beschlagen einer Seite hergestellte Schelfkrante) und zum Zwecke des Einbindens in Fässer üblich ist, sowie die bloße Beseitigung des Wurzelanlaufs und die Anbringung einer Markierungsplatte nicht anzusehen.
 - Der Tarifnummer 106, Schweine, ist folgende weitere Anmerkung anzufügen:

Anmerkung bis zum 31. Oktober 1931 tritt an die Stelle des Zollsatzes » lbd 27 » der Zollsatz » lbd 40 ».

- In der Tarifnummer 107 erhält der erste Absatz folgende Fassung:

Gänse:

in der Zeit vom 1. April bis 15. Oktober	} für 1 Stück 0.70 oder für 1 dz 24.—
in der Zeit vom 16. Oktober bis 31. März	
- Der Tarifnummer 108, Fleisch, ausschliesslich des Schweinefleisches, und genießbare Eingeweide von Vieh (ausgenommen Federvieh) ist folgende weitere Anmerkung anzufügen:

Anmerkung. Bis zum 31. Oktober 1931 treten an die Stelle der Zollsätze von » 15 », » 60 » und » 120 » die Zollsätze von » 55 », » 80 » und » 150.— » (d. h. bis 31. Oktober 1931 werden die Zölle wie folgt erhöht):

Für Fleisch, frisch, auch gefroren	von 45 auf 55 RM.
Für Fleisch einfach zubereitet	von 60 auf 80 RM.
Für Fleisch zum feinem Tafelgenuss zubereitet	von 120 auf 150 RM.)

10. In Tarif-Nr. 110 ist der Zollsatz von 45.— RM. für Federvieh, geschlachtet, auch zerlegt, nicht zubereitet, zu ändern in 55.— RM. (Der geltende Vertragszoll von 20.— RM. für Hühner und Enten bleibt auch fernerhin in Kraft.)
- Die Anmerkungen 2 und 3 zu Tarifnummer 180 erhalten folgende Fassung:
 - Wein mit einem Weingeistgehalt von nicht mehr als 200 g in 1 Liter zur Herstellung von Weinbrand unter Zollsicherung sowie Wein zur Herstellung von Wermutwein oder Weinessig unter Zollsicherung
 - Wein mit einem Weingeistgehalt von mehr als 180 g in 1 Liter wird wie nicht besonders genannter Branntwein verzollt, soweit sich aus der Anmerkung 2 nicht etwas anderes ergibt.
- Die Tarifnummer 212 erhält im Eingang folgende Fassung: Anzüge (Essenzen), zum Genuss, nicht äther- oder weingeisthaltig, anderweitig nicht genannt, z. B. zur Bereitung von Getränken (Limonade- und dergleichen Essenzen) sowie zum Würzen zubereiteter Speisen und Getränke (Vanilleessenzen und dergleichen); Gewürzauszüge usw. wie bisher.

§ 2. Diese Verordnung tritt am 10. Mai 1931 in Kraft, mit Ausnahme der Zolländerungen für Hafer und Speiserbsen, die am 3. Mai 1931 in Kraft getreten sind.

103. 6. 5. 31.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Am 30. April 1931 hat Herr Le Jenne de Munsbach sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Belgien bei der Schweiz, Eidgenossenschaft überreicht.

Am 30. April 1931 hat Herr Milan Miloyevitch sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Jugoslawien bei der Schweiz, Eidgenossenschaft überreicht.

Herr Jorge Ubico hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik Guatemala angezeigt.

103. 6. 5. 31.

M. Le Jeune de Munsbach a remis au Conseil fédéral, le 30 avril 1931, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Belgique près la Confédération Suisse.

M. Milan Miloyévitch a remis au Conseil fédéral, le 30 avril 1931, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Yougoslavie près la Confédération Suisse.

M. Jorge Ubico a informé le Conseil fédéral de son élection à la présidence de la république de Guatemala. 103. 6. 5. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service International des virements postaux
Ueberweisungskurse vom 6. Mai an — Cours de réduction à partir du 6 mai
 Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 139.05; Freie Stadt Danzig Fr. 101.20; Deutschland Fr. 123.65; Frankreich Fr. 20.31; Italien Fr. 27.20; Japan Fr. 257.50; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Marokko Fr. 20.31; Niederlande Fr. 208.70; Oesterreich Fr. 73.10; Polen Fr. 53.20; Schweden Fr. 139.20; Tschechoslowakei Fr. 15.39; Ungarn Fr. 90.55; Grossbritannien Fr. 25.30.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

Sägewerk Aarburg-Rothrist A.-G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 21. Mai 1931, um 14.30 Uhr
 im Hotel Aarauerhof in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Reduktion des Aktienkapitals und daherige Statutenrevision.
4. Wahlen.
5. Diverses.

1411 i

Aarau, den 5. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

Sawara S. A., Glarus

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
 auf Samstag, den 30. Mai 1931, mittags 12 Uhr, in Glarus, Hotel Glarner-Hof, eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von 1,000,000 Franken auf 1,500,000 Franken durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien à Fr. 1000, und entsprechende Aenderung von § 5 der Statuten.
2. Konstatierung der Zeichnung und der Volleinzahlung der 500 Stück neuen Aktien à Fr. 1000. (5682 O) 1416 i

Glarus, den 6. Mai 1931.

Der Verwaltungsrat.

Arethusa Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung
 Donnerstag, den 21. Mai 1931, 11¼ Uhr, im Geschäftsdomizil.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1930.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Wiederwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

(9297 Z) 1380 i

Glarus, den 30. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

Osage Aktiengesellschaft, Glarus

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung
 Donnerstag, den 21. Mai 1931, 12 Uhr, im Geschäftsdomizil.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1930.
2. Abnahme der Jahresrechnung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

(9298 Z) 1382 i

Glarus, den 30. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

Creditbank Glarus

Einladung zur 7. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 21. Mai 1931, nachmittags 2 Uhr
 im Bureau der Gesellschaft in Glarus

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1930, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis pro 1930.
3. Bestellung der Kontrollstelle pro 1931.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. (8525 Gl) 1424 i
 Glarus, den 30. April 1931.

Der Verwaltungsrat.

N. V. KLAPPER-CULTUUR-MAATSCHAPPIJ „TOJA LAW“

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre am 20. Mai 1931, mittags 12 Uhr, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Rokin 11-15, Amsterdam. Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien entweder in Amsterdam auf dem Bureau der Gesellschaft oder in Solothurn bei der Solothurner Handelsbank A. G. bis 15. Mai 1931 zu hinterlegen. Die für die Hinterlegung ausgestellte Bescheinigung gilt als Ermächtigung zur Teilnahme an der Versammlung. 1422

Die Tagesordnung liegt von heute ab im Kontor der Gesellschaft zur Einsicht auf.
 Amsterdam, den 6. Mai 1931; DER VORSTAND.

Betriebsgenossenschaft Limmathof Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschafter
 Montag, den 18. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr
 im Hotel Limmathof in Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Feststellung und Aenderungen in den Beteiligungsverhältnissen und bezügliche Massnahmen.
3. Statutenänderungen.
4. Eventuell Vorstandswahlen.
5. Verschiedenes.

Zürich, den 5. Mai 1931.

(9358 Z) 1419 i

Namens des Vorstandes: **Notar Lüthi.**

Gornergratbahn - Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. Juni 1931, nachmittags 2½ Uhr
 im Parterre-Saal des Bürgerhauses in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz pro 1930 und Decharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
2. Beschlussfassung betreffend die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1931.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals durch Ausgabe neuer Aktien und Feststellung der erfolgten vollen Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien.
5. Statutenrevision.
6. Aufnahme eines Hypothekar-Darlebens.

Die Aktionäre können gegen Ausweis ihres Aktienbesitzes vom 23. Mai bis 11. Juni 1931 Zutrittskarten und Geschäftsberichte erheben

in Bern: bei der Berner Handelsbank,
 in Basel: bei der Basler Handelsbank,
 in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
 bei der A. G. Leu & Cie.,
 in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
 in Lausanne: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Zürich, den 4. Mai 1931.

(3631 Y) 1414 i

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Jaberg.**

Bronzefarbenwerke A.-G., Kempten (Zürich)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Montag, den 18. Mai 1931, vormittags 10 Uhr
 im Domizil der Gesellschaft in Kempten

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht.
2. Vorlage der Jahresrechnung, des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschluss über Weiterführung oder Liquidation der Gesellschaft.
5. Wahl des Verwaltungsrates, resp. der Liquidationsorgane.
6. Eventuell Besprechung der Liquidationsgrundsätze.

Kempten b. Zürich, den 4. Mai 1931.

1413 i

Der Verwaltungsrat.

Fratelli Cattaneo S. A., Dietikon

Assemblea generale degli azionisti

indetta per il giorno 5 giugno 1931, alle ore 16, negli Uffici della Sede in Dietikon (Badenerstrasse).

Ordine del giorno:

1. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori per l'esercizio 1930.
2. Approvazione del bilancio e dei conti di esercizio per l'anno 1930 e scarico al consiglio di amministrazione.
3. Nomina del consiglio di amministrazione e dei revisori per l'anno 1931. 1420 i
4. Eventuali.

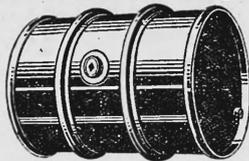
Il bilancio ed i conti di esercizio saranno a disposizione dei sigg. azionisti negli Uffici della Sede in Dietikon dal giorno 10 al 30 maggio 1931.

Il Consiglio di amministrazione.

Eiserne Transportfässer

autogen und elektrisch geschweisst
im Vollbade verzinkt oder gestrichen

Spezialfabrikation
Starke, solide
Ausführung



Lieferung innert
kürzester Frist
zu billigsten
Preisen 72.-

GEMPP & UNOLD A.-G., BASEL
Blechwarenfabrik und Verzinkerei

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft
Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der Freitag, den 8. Mai 1931, vormittags 10 1/2 Uhr, im Direktionsbureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden

einundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1930. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1931.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschaftsstatuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Freitag, den 1. Mai an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. (9177 Z) 1317 i

Zürich, den 24. April 1931.

„SCHWEIZ“

Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates: **Briner.**
Der Direktor: **Bollinger.**

C. F. Bally A. G.

Schönenwerd

4 1/2 % Anleihe von Fr. 4,000,000 von 1912

In Uebereinstimmung mit Art. 3 der den Titeln beigedruckten Anleihebestimmungen hat am 23. April 1931 unter der Leitung der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich vor Notar und Zeugen die Auslosung der zehnten, am 1. November 1931 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 300,000 stattgefunden.

Die ausgelosten Titel tragen die Nummern:

3	25	51	117	119	121	131	162	168	174
182	212	216	218	219	222	224	260	287	288
292	299	319	334	373	375	397	424	437	463
472	476	497	510	513	534	538	542	551	568
576	578	581	600	630	634	635	638	691	715
724	740	741	762	771	784	791	842	848	849
876	887	893	913	931	934	941	959	970	973
978	985	990	1022	1036	1051	1066	1067	1068	1071
1110	1113	1119	1136	1174	1183	1184	1197	1205	1232
1289	1290	1322	1344	1360	1363	1370	1371	1392	1394
1399	1401	1402	1412	1421	1424	1431	1443	1477	1490
1497	1508	1520	1521	1529	1546	1563	1572	1574	1590
1594	1596	1610	1616	1617	1621	1634	1656	1665	1666
1675	1686	1687	1693	1697	1719	1747	1824	1832	1858
1861	1879	1882	1890	1906	1912	1914	1941	1947	1952
1984	1999	2023	2070	2080	2087	2091	2103	2125	2128
2129	2133	2145	2150	2159	2182	2185	2205	2218	2220
2239	2276	2300	2351	2376	2381	2393	2402	2407	2428
2433	2439	2462	2479	2483	2485	2487	2490	2492	2495
2500	2532	2540	2583	2585	2592	2615	2622	2630	2633
2639	2654	2665	2692	2697	2699	2721	2724	2741	2742
2772	2801	2812	2823	2848	2865	2874	2878	2885	2897
2916	2919	2925	2937	2942	2952	2969	2999	3002	3005
3015	3017	3022	3053	3074	3103	3132	3167	3181	3186
3187	3188	3207	3216	3231	3262	3264	3265	3269	3292
3293	3304	3317	3322	3331	3343	3350	3364	3385	3395
3422	3437	3450	3456	3466	3478	3500	3502	3511	3514
3531	3562	3563	3598	3620	3623	3656	3661	3663	3671
3672	3686	3693	3697	3703	3725	3732	3771	3785	3786
3835	3837	3908	3913	3915	3934	3946	3958	3980	3990

Total 300 Stück à Fr. 1000 = Fr. 300,000.

Die Rückzahlung erfolgt am 1. November 1931 gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons ausser bei der Hauptkasse der Gesellschaft, bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz und bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau, Winterthur und Zürich. (9171 Z) 1316

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf.

Schönenwerd, den 23. April 1931.

C. F. Bally A. G.

Trambahngesellschaft Basel - Reinach - Aesch

Einladung der Aktionäre zur 24. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 21. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr im Gasthof z. „Rössli“ in Reinach V

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1930. Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Revisoren und Suppleanten.
5. Berichterstattung über den Stand der Tariffage.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 6. Mai 1931 an bei der Schweizerischen Volkshank in Basel zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht pro 1930 kann vom 6. Mai 1931 an von den Herren Aktionären bei der Schweizerischen Volkshank in Basel und Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal sowie bei den Gemeindepräsidenten von Reinach, Aesch und Pfeffingen bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 18. Mai 1931 abends, bei Herrn W. Schmidlin, Präsident des Verwaltungsrates, in Aesch schriftlich anzumelden, worauf derselbe den Herren Aktionären Eintrittskarten zustellen wird. Im Zweifelsfalle wird die Hinterlage der Aktien verlangt werden.

Ver spätete Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. 1935 i

Der Verwaltungsrat der T. B. A.

Société Suisse des Brevets Unie

XV^e assemblée générale ordinaire

Samedi le 16 mai 1931, à 11 heures, Grenzacherstrasse 184, à Bâle.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. 2. Décharge au conseil d'administration. 3. Nomination du conseil d'administration. 4. Nomination des contrôleurs. 5. Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1930 et le rapport des vérificateurs des comptes peuvent être consultés dès le 7 mai 1931 au siège administratif de la Société, Grenzacherstrasse 184, à Bâle.

Les cartes d'admission pour actions au porteur peuvent être retirées au siège administratif de la Société, contre dépôt des titres, jusqu'au vendredi 15 mai 1931. (5904 Q) 1400 i

Bâle, le 5 mai 1931.

Le conseil d'administration.

Société Electrique Vevey-Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 mai 1931, à 14.30 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1931.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 21 mai 1931, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au Bureau de la Société, à Territet (Les Jumelles).

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 11 mai au bureau sus-indiqué, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration. (7809 M) 1405 i

Territet, le 2 mai 1931.

Au nom du conseil d'administration.

Le Président: **E. Miauton.** Le Secrétaire: **Ls. Mercanton.**

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 22 mai 1931, à 15.45 heures, au Grand Hôtel de Territet.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation des dividendes.
4. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1931.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 21 mai 1931, à 18 heures, à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au Bureau de la société, à Territet (Les Jumelles), ainsi qu'à la Direction de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et au siège de Vevey de la Banque Fédérale, S. A., jusqu'au 20 mai, à 18 heures.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 11 mai, au bureau de la Société, où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

La feuille de présence sera établie dès 15 heures. (8708 M) 1404 i

Territet, le 2 mai 1931.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: **E. Miauton.**
Le secrétaire: **Ls. Mercanton.**

M. Monatsbilanz 1931 der Mitglieder des Verbandes Schweizer Kantonalbanken — III^{te} Bilan mensuel 1931 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses vom 31. März 1931

Table with 15 columns: Firma - Raison sociale, Kassa inkl. Guthaben, Banken und Korrespondenten, Zweiganstalten, Schweizer Wechsel, Wechsel auf das Ausland, Konto-Korrent-Debitoren, Effekten und Coupons, Darlehen an Gemeinden u. Kapitalisten, Hypothekendarlehen, Immobilien, Mobilien und Immobilien, Gesellschaften, Rückkonto und Ratenzinsen, Total. Includes a sub-section for 'PASSIV' at the bottom right of this table.

Table with 15 columns: Firma - Raison sociale, Aktienkapital, Ordentliche Reserven, Spezial-Reserven, Bankkreditoren, Konto-Korrent-Kreditoren, Sparkasseneinlagen, Obligationen und Kassarische, Pensionsfonds, Rückkonto und Ratenzinsen, Reingewinn, Total. Includes a sub-section for 'PASSIV' at the bottom right of this table.

PASSIV

PASSIV

Wem Zeit Geld ist—



der bereite sich einmal eine Tasse Caotonic. — Den Inhalt einer Tablette schütte man in eine Tasse heisse Milch, rühre gut um u. das vorzügliche Kraftgetränk ist schon fertig. Also keine zeitraubenden Vorbereitungen, keine Zutaten mehr. — Caotonic enthält alles, was ein ausgezeichnetes Getränk erfordert. Caotonic stöpft nicht und ist bei Alt und Jung beliebt.



Also probieren Sie das neue TOBLER-Produkt

Caotonic

Tobler

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der gestern stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Auslösung des Coupons Nr. 47 ab unsern Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1930 von heute ab mit

Fr. 170.— per Coupon abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer = netto

Fr. 164.90 an der Gesellschaftskasse sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt. (5807 Q) 1363 i

Basel, den 1. Mai 1931.

Das Direktorium.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

In der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1930 für sämtliche Aktien auf 10%, d. h. auf 100 R.-Mark abzüglich 10% Kapitalertragsteuer, = 90 R.-Mark festgesetzt. (9337 Z) 1418

Die Zahlung der Dividende erfolgt vom 6. Mai 1931 an gegen Einlieferung der Dividenden-Scheine Nr. 34, bzw. Nr. 19 in Rheinfelden (Baden): an der Kasse unserer Gesellschaft; in Berlin: bei der Berliner Handels-Gesellschaft, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, beim Bankhaus Delbrück, Schieckler & Cie., bei der Darmstädter und Nationalbank Kom.-Ges. a. A.; in Frankfurt a. M.: beim Bankhaus Gebrüder Sulzbach, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Frankfurt, bei der Darmstädter und Nationalbank Kom.-Ges. a. A.; in der Schweiz: bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt und des Schweizerischen Bankvereins. Rheinfelden (Bd.), 5. Mai 1931. Kraftübertragungswerke Rheinfelden Der Vorstand: Dr. R. Haas.

Leclanché S. A., Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le samedi 16 mai courant, à 17.30 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

ORDRE DU JOUR:
Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les vérificateurs sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au siège social.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée auront à justifier de leur droit par la présentation de leurs titres ou d'un certificat de dépôt en banque, indiquant le numéro des actions. (527-5 Y) 1394 i

Yverdon, le 2 mai 1931.

Le conseil d'administration.



Flüssige Toilette-Seife

Verlangen Sie die reichhaltige Preisliste der ältesten Firma dieses Fabrikationszweigs:

Rumpf & Cie., Zürich
Toiletseifenfabrik

DIE feine MARKE



HEDIGER u. CO. A.G. REINACH

Sprachbuch gratis

betitelt: „Die psychotechnische Sprachmethode“ (601. Auflage). Es wird gezeigt, wie Vokabelschatz u. Grammatik jeder fremden Sprache automatisch, also ohne Auswendiglernen erworben werden können. Wer schnell und mühelos in vollendeter Geläufigkeit Englisch, Französisch usw. meistern möchte, erhält das aktuelle und lehrreiche Buch umsonst u. portofrei übersandt. Karte genügt. Institut für neuzeitl. Fernunterricht G. m. b. H., München M 28, Schwanthalerstr. 99.

Dem reisenden Geschäftsmanne empfehlen sich:

Hotel Schweizerhof - Bern

Gegenüber dem Bahnhof. Sämtliche Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, sowie Telephon. Größere und kleinere Konferenzzimmer. Ausstellungszimmer. Bankettsäle. Café-Restaurant. H. Schüpbach, Dir.

BERN Wiener Café

Schauplatzasse, 1 Minute vom Bahnhof. In- und ausländische Zeitungen in grosser Auswahl. Wiener Küche, 2860. Spezialitäten. 7 Billards. Neuer Inhaber: H. Liberty.

LUZERN SCHILLER HOTEL GARNI

Nächst Bahn und Schiff. Schöne ruhige Lage. Alle Z. in Ill. W. oder Bad, Staatsst. Lechtal. Autoboxen. Mahlz. n. d. Karte. Z. v. Fr. 5-7. Ed. Leimgübler, Bes.

Hotel Habis-Royal

ZÜRICH BAHNHOFPLATZ

LENK Sport-Hotel Wildstrubel

Vornehmes, bürgerliches Schweizerfam.-Hotel. Zimmer mit fließ. kaltem und warmem Wasser. Privatbäder. Garage. Restaurant, Tea-Room, Orchester. Pension von Fr. 11.— an. Prosp. durch E. Burkhalter. - Gleiches Haus in Thun: Hotel Victoria-Baumeuten in grossem Park.

Öffentliches Inventar + Rechnungsruf

Verlassenschaft

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Interlaken ist über den Nachlass des Hans Krebs, Eduards sel., von Reutigen, gewesener Metzgermeister in Untersseen, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 28. Mai 1931 beim Regierungstatthalteramt Interlaken schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist Herr Walter Hofmann, Hoteller, Interlaken. 1412

Interlaken, den 25. April 1931.

Der Beauftragte: H. Ruef, Notar.

Die von der Schweizerischen Kreditanstalt, Agentur Weinfelden auf die nachstehenden Namen ausgestellten Depositenhefte werden vermisst.

Nr. 85 zugunsten von Geschwister Eugster, Buhwil.
Nr. 651 zugunsten von Konrad Eugster, Viehhändler, Buhwil. 1410

Nr. 2394 zugunsten von Walter Eugster, Buhwil. 1410

Allfällige Inhaber dieser Depositenhefte werden hiermit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten von heute an gerechnet, an den Schalter der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue ausgestellt würden.

Weinfelden, den 4. Mai 1931.

Schweizerische Kreditanstalt, Agentur Weinfelden.

Flottgehender Fabrikationsbetrieb in Süddeutschland sucht

Annuitäten-Kapital auf 1. Hypothek

von Schweizerbank unter günstigen Bedingungen zu erlangen. 1a. Schweizerreferenzen stehen zur Verfügung. Privatvermittler verboten. 1415

Offerten unter Chiffre B. 44 an die Publika Bern.

Sacs neufs

On demande offres pour la fourniture de 10,000 sacs marqués

pouvant contenir 100 kg de froment pour semence. Offres avec échantillons à l'Association suisse des sélectionneurs, Montagibert 6, Lausanne. 1392